

## Gottesdienst-Themenreihe im November 2018:

Der November beginnt mit dem Entschlafengottesdienst, der die Überschrift „Geschenk des Lebens“ trägt. Jesus Christus schenkt denen, die an ihn glauben, das ewige Leben. Unsere Aufgabe besteht darin, im Glauben an Jesus Christus zu leben und zudem Vorbild für unseren Nächsten zu sein. Mehr noch: wir sollen zum geistlichen Wohlergehen derer beitragen, die Jesus zum ewigen Leben berufen hat. Sie wollen wir annehmen, wie Christus uns annahm.

In den drei folgenden Gottesdiensten, die die letzten im Kirchenjahr sind, wird die christliche Zukunftshoffnung thematisiert.

Am zweiten Sonntag im November wird die Vorbereitung mit Gott in den Mittelpunkt gestellt. Bei seiner Wiederkunft wird der Herr seine Herrlichkeit mit uns teilen. Dann werden wir an seinem Sieg endgültig teilhaben und vom Bösen befreit sein. Aber schon heute genießen wir die Gemeinschaft mit ihm: durch Befreiung von unseren Sünden, durch Hineinwachsen in die neue Kreatur und durch Kraft, dem Bösen zu widerstehen.

Im dritten Sonntagsgottesdienst beschäftigen wir uns mit unserer Aufgabe des Dienstes an der Seite Christi im Friedensreich. Es wird das Evangelium Lebenden und Toten aller Zeiten und ohne Einschränkungen verkündigt, denn alle Menschen sollen den Weg in die Gemeinschaft mit Gott finden können. Wir üben uns in diesem Dienst, indem wir schon heute dem Nächsten gegenüber Liebe und Verständnis zeigen.

Der Beitrag zum letzten Sonntag im Kirchenjahr gibt Impulse zum Ausblick auf die Vollendung des Heilsplans, die ewige Gemeinschaft mit Gott in der neuen Schöpfung. Die Kirche Christi ist dann zur Vollkommenheit gelangt und erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Die Gottferne des Menschen ist endgültig aufgehoben: Die Menschen haben mit Gott unmittelbare Gemeinschaft. Mit Aussicht auf eine solche Zukunft lohnen sich Treue und Nachfolge bis zuletzt!

### Impressum:

- Herausgeber:  
Marco Enders, Gemeinde-Vorsteher
- Tel.: 0 173 20 38 872
- marco.enders@nak-schifferstadt.de
- Neupostolische Kirche
- Ostring 67
- 67105 Schifferstadt

- Gestaltung und Redaktion:  
Rudi Keller
- [rudi.keller@nak-bezirk-rheinpfalz.de](mailto:rudi.keller@nak-bezirk-rheinpfalz.de)
- Quellennachweis: Katechismus der NAK in Fragen und Antworten
- Internet:
- [www.nak-schifferstadt.de](http://www.nak-schifferstadt.de)
- [www.nak-rheinpfalz.de](http://www.nak-rheinpfalz.de)
- [www.nak-west.de](http://www.nak-west.de)

# Gemeinde-Info

## Schifferstadt November 2018

Liebe Geschwister,

ich kann es immer noch nicht in Worte fassen, welche Gefühle mich bei dem Gedanken durchziehen euch als Vorsteher zu dienen. Noch immer habe ich damit zu kämpfen, unseren Hirten nicht als Vorsteher anzusprechen, wobei ich sehr darauf hoffe, dass er es mir verzeihen möge.

Trotz dieser Veränderung in der Gemeinde bekam ich nicht das Gefühl, dass ihr diese Entscheidung nicht akzeptiert. Ganz im Gegenteil! Eure Zuwendung und eure liebevollen Worte haben mir Mut gemacht und dafür danke ich euch sehr.

Ich kann euch auch nicht viel versprechen, außer zwei Dinge:

- ich werde Fehler machen und
- ich gebe mir für euch die allergrößte Mühe euch zu dienen

Lasst mich bitte auf diese zwei Versprechen etwas genauer eingehen. All das was wir im Werk des Herrn tun und strengen wir uns noch so an, kann dazu führen, dass aus der menschlichen Unvollkommenheit Fehler entstehen. Das ist zwangsläufig so. Aber eines ist mir immens wichtig: mein Wunsch ist es, dass jedes Mitglied in unserer Gemeinde die Möglichkeit hat Jesus Christus zu erleben. Das unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem jeder die Liebe, die Geborgenheit, die Wertschätzung, den Trost und den Glauben erfährt, den die Seele benötigt. Sollte trotz aller Anstrengung etwas schiefgehen, ist es die Gnade die uns verzeihen lässt. Ich verspreche euch, dass ich mir die allergrößte Mühe geben werde, dass unsere Gemeinde genau dieser Ort ist.

Dafür brauche ich dich, bitte unterstütze mich dabei!

Herzliche Grüße,

euer Marco Enders

## November 2018

4	So	9:30	<b>Gem. Schifferstadt in umliegenden Gemeinden</b>
		9:15	Bez.-Kinderchorprobe in Schifferstadt
		10:30	<b>Bezirks-Kindergottesdienst in Schifferstadt</b> Gottesdienst für Entschlafene
5	Mo	19:45	Chorprobe
7	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst</b> ; Lukas 10,27
9	Fr	20:00	Konfirmanden mit Eltern in Neustadt, gem. Essen
10	Sa	14:00	Kammerchorprobe in Neustadt
11	So	9:15	Vorsonntagsschule und Sonntagsschule
		9:30	<b>Gottesdienst</b> ; Jesaja 62,11
		11:30	Ersthelfer-Ausbildung in Lu-Gartenstadt
12	Mo	20:00	Bezirkschorprobe in Neustadt
14	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst</b> ; Matthäus 5,8
17	Sa	14:00	Konfirmanden-Unterricht in Kaiserslautern
18	So	10:00	<b>Gottesdienst-Übertragung aus Hanau, Bez.-Apostel</b>
19	Mo	19:45	Chorprobe
20	Di	13:00	Senioren-Nachmittag
21	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst - Buß-Bettag</b> ; Psalm 51,12
25	So	9:30	<b>Gottesdienst</b> , Bischof Strobel; Offenbarung 21,3a
26	Mo	19:45	Chorprobe
28	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst</b> ; Psalm 118,19

## Wo ist der Stammapostel in der nächsten Zeit zu Besuch?

- 04.11.2018: Sindelfingen (Germany); 11.11.2018: Uster (Switzerland)
- 18.11.2018: Manila (Philippines); 22.11.2018: Palangkaraya (Borneo)
- 25.11.2018: Bandung (Indonesia)

### Pastoralreise Apostel Haeck:

05. – 16.11.2018 nach Niger und Burkina Faso

## Fragen u. Antworten zum Entschlafenenwesen:

### 546. Können wir den Verstorbenen eine Hilfe zum Heil sein?

Ja, wir können für unerlöste Seelen fürbittend eintreten und den Herrn bitten, er möge ihnen helfen. Ebenso können wir darum beten, dass die Seelen zum Glauben an Jesus Christus gelangen und dafür aufgeschlossen und bereit sind, das Heil anzunehmen, das Gott ihnen schenken will. Da die Toten und die Lebenden in Christus eine Gemeinschaft bilden, werden sie im Jenseits wie im Diesseits im Sinn Christi wirken, also Fürbitte für Unerlöste einlegen. Erlösung selbst jedoch geschieht allein durch Jesus Christus.

### 547. Worin besteht die Heilsvermittlung an Verstorbene?

Jesus Christus ist Herr über Tote und Lebende. Es liegt im Willen Gottes, dass allen Menschen geholfen wird (vgl. 1. Timotheus 2,4-6). Dies geschieht durch die Predigt, die Sakramente und die Vergebung der Sünden. Dazu ist der Glaube an Jesus Christus unerlässlich. Dies gilt für Tote und Lebende gleichermaßen. Dass auch den Verstorbenen das Evangelium verkündigt werden muss, sagt 1. Petrus 4,6: „Denn dazu ist auch den Toten das Evangelium verkündigt, dass sie zwar nach Menschenweise gerichtet werden im Fleisch, aber nach Gottes Weise das Leben haben im Geist.“

### 548. Wie und durch wen geschieht die Heilsvermittlung an Verstorbene?

Die Spendung der Heiligen Wassertaufe, der Heiligen Versiegelung und des Heiligen Abendmahls für Verstorbene geschieht, indem Apostel die jeweilige sichtbare Handlung an Lebenden vornehmen. Die Heilswirkung kommt hierbei nicht den Lebenden, sondern den Verstorbenen zugute. Wie Jesus Christus sein Opfer auf Erden brachte, so geschieht auch Heilsvermittlung durch die Apostel auf Erden.

## Einwahldaten für die Telefon-Übertragung aus der Gem. Schifferstadt:

Rufnummer: 0 69 - 27 28 15 15      PIN: 4808